©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta **39** (1-4): 377-378, Würzburg (2008), ISSN 0171-0079

Catocala olgaorlovae duschara subspec. nov. aus Jordanien

(Lepidoptera, Noctuidae)

von

STEFAN LEWANDOWSKI & KERSTIN TOBER

eingegangen am 21.IV.2008

Summary: A new subspecies *Catocala olgaorlovae* ***duschara*** **subspec. nov.** is described from Jordan. *Catocala olgaorlovae* MÜLLER, KRAVCHENKO, WITT et al., 2008 is described for the first time from Israel and Egypt with four ♂♂, while the ♀ is unknown till today.

Zusammenfassung: Die neue Unterart *Catocala olgaorlovae* ***duschara*** **subspec. nov.** wird aus Jordanien beschrieben. *Catocala olgaorlovae* MÜLLER, KRAVCHENKO, WITT et al., 2008 wurde zuerst aus Israel und Ägypten mit vier ♂♂ beschrieben, das ♀ ist bis heute unbekannt.

Einleitung: Ein Vergleich des vorliegenden ♀ mit den in Frage kommenden nächstverwandten Arten brachte die Autoren zu dem Ergebnis, daß es sich hierbei um das zugehörige ♀ zu *Catocala olgaorlovae* MÜLLER, KRAVCHENKO, WITT et al., 2008 handeln muß. Da das vorliegende ♀ aber wesentlich kleiner ist, als die als Nominatunterart beschriebenen vier ♂♂ und der Typenfundort der neuen Subspezies weder geografisch noch in der Art des Habitats zur Nominatunterart paßt, ein Vergleich der Genitalstrukturen aufgrund fehlender ♀♀ der Nominatunterart und fehlender ♂♂ der neuen Subspezies derzeit nicht möglich ist, sehen sich die Autoren veranlaßt vorerst den Status einer Subspezies festzulegen.

Catocala olgaorlovae ***duschara*** **subspec. nov.** (Farbtaf. 6: 19)

Holotypus ♀: Jordanien, Provinz Aqaba, Wadi Musá, 6.X.2006, 1030 m, leg. LEWANDOWSKI & TOBER, coll. LEWANDOWSKI (CSLM), später ZSM.

Beschreibung und Diagnose: Vorderflügellänge 43 mm, Spannweite 86 mm. Kopf und Thorax grau, Abdomen von hellgrauer Farbe. Fühler fadenförmig. Vorderflügelfarbe graubraun, der Verlauf der dunkelgrauen ante-, postmedialen und subterminalen Linien gleicht der der Nominatunterart und unterscheidet sich kaum von dem anderer nahverwandter Arten, wie zum Beispiel *Catocala puerpera* (GIORNA, 1791). Das Nierenmakel dunkel, am Innenrand einen mondsichelförmigen Fleck bildend. Darunter ein etwas kleinerer, hellerer, fast kreisförmiger Fleck. Die Hinterflügelfarbe blaßrot mit einem Übergang ins gelbliche. Das schwarze Mittelband unregelmäßig geformt, sich verjüngend, zum Innenrand rechtwinklig gebogen, diesen aber nicht erreichend. Die äußere Binde ebenfalls schwarz, am Apex einen blaßroten Fleck einschließend. Am äußeren Saum erscheinen vier kleine, hellrötliche Flecke. Auch diese Binde erreicht den Flügelinnenrand nicht.

Die neue Subspezies unterscheidet sich von der Nominatunterart durch die deutlich geringere Größe, ihrem semiariden, montanen bis subalpinen (1100-1300 m NN) gelegenem Lebensraum in einem isoliert gelegenen Hochplateau in Südwestjordanien.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Präimaginalstadien und Biologie: Die Präimaginalstadien und die Biologie müssen bisher als unbekannt gelten. Neben den für die Nominatunterart angegebenen Raupenfutterpflanzen (verschiedene Pappelarten, *Populus* spec.) die in der näheren Umgebung des Typenfundorts kaum zu finden waren, konnten größere Bestände der immergrünen Eichenart (*Quercus coccifera* L.) gefunden werden, die als potentielle Futterpflanzen der neuen Unterart ebenfalls in Frage zu kommen scheinen.

Verbreitung: Die neue Subspezies ist bis jetzt nur aus der Umgebung von Wadi Musá in der Bergregion aus Südwestjordanien bekannt.

Habitat (Farbtaf. 6: 20): Ein auf einem Hochplateau gelegenes semiarides Steinwüstengebiet mit einem im Sommer trockenen und über die Wintermonate regenreichen, mediterran geprägtem Klima. Die Bodenvegetation ist locker u. a. mit verschiedenen niedrigen Sträuchern bewachsen und weist außerdem einige Gehölzarten wie die Eichenart (*Quercus coccifera* L.) auf. Pappelarten (*Populus* spec.), die vermutlich angepflanzt wurden, konnten dagegen nur wenige gefunden werden.

Phaenologie: Die neue Subspezies dürfte ihre Flugzeit univoltin, mindestens Ende September bis Mitte Oktober haben.

Derivatio nominis: Der neue Name ist der männlichen Gottheit Duschara gewidmet, welcher von den Nabatäern (Einwohner von Petra bei Wadi Musá) verehrt wurde.

Danksagung: Für wertvolle Diskussion und zahlreiche Informationen danken wir Herrn Dr. Wolfgang Speidel (MWM).

Literatur

Kravchenko, V. D., Fibiger, M., Hausmann, A. & G. C. Müller (2007): The Lepidoptera of Israel. 1. Erebidae. - Pensoft, Sofia - Moscow.

Müller G. C., Kravchenko V. D., Witt T. J., Junnila, A., Mooser, J., Saldaitis, A., Reshöft, K., Ivinskis, P., Zahiri, R. & W. Speidel (2008). New Underwing taxa of the section of *Catocala lesbia* Christoph, 1887 (Lepidoptera, Noctuidae). - Acta Zool. Lituanica **18** (1) 30-49, Vilnius.

Anschrift der Verfasser

Stefan Lewandowski & Kerstin Tober
Rupprechtstraße 15
D-80636 München
e-mail: entoserv@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Lewandowski Stefan, Tober Kerstin

Artikel/Article: Catocala olgaorlovae duschara subspec. nov. aus Jordanien 377-378